

## **Strukturiertes Weiterbildungsprogramm Plastische & Ästhetische Chirurgie**

### **Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe**

#### **Verantwortung für die Weiterbildung**

- Weiterbildungsbefugter führt Weiterbildung teils persönlich durch und überträgt teils Kompetenzen auf Weiterbildungsverantwortliche in Teilstruktur (1 Oberärztin – Station)
  - Mentorensystem für Ärzte in Weiterbildung
  - Unmittelbare Überwachung und Anleitung (Fähigkeiten, Fertigkeiten)
  - Persönliche Begleitung im Lernprozess

#### **Zeitraster der Weiterbildung (Planung)**

- Basisweiterbildung (24 Monate)
  - 12 Monate Normalstation
  - 6 Monate Notaufnahme (Weiterbilder Dr. Dé-Malter)
  - 6 Monate Intensivmedizin (frühestens nach 12 Monaten / Weiterbilder Dr. Esposito)
- Planung der gebietsspezifischen Weiterbildung „Plastische und Ästhetische Chirurgie“
  - 48 Monate der gebietsspezifischen Weiterbildung in OP-Sälen und Sprechstunden

#### **Strukturierung der Inhalte der Weiterbildung**

- Module der chirurgischen Basisweiterbildung (Inhalte)
- Module der gebietsspezifischen Weiterbildung „Plastische und Ästhetische Chirurgie“ (Inhalte)

#### **Definition der Inhalte der Module**

- Stationsdienst (Anamnese, klinische Untersuchung, Festlegung der Diagnostik und Therapie, Visiten, Epikrisen)
- Bereitschaftsdienst (gemeinsamer Bereitschaftsdienst mit den Kollegen der Viszeralchirurgie, 1 FA für Plastische und Ästhetische Chirurgie befindet sich „rund um die Uhr“ in Rufbereitschaft und kann jederzeit hinzugezogen werden)
- Funktionen
  - Normalstation
  - Notaufnahme
  - Intensivstation
  - OP (Eingriffe der Basischirurgie und gebietsspezifischen Weiterbildung „Plastische und Ästhetische Chirurgie“)
  - Sprechstunde (incl. apparativer Verfahren, wie z. B. Sonographie, sonographiegestützte Punktion)

Evaluation und Überprüfung des aktuellen Wissenstandes durch monatliche interne Fortbildungen und halbjährliche Weiterbildungsgespräche

**Curriculum zur 2-jährigen Basisweiterbildung Chirurgie**  
**Abteilung Plastische Chirurgie und Handchirurgie**  
**Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe**  
**(Abweichung möglich)**

WB-Abschnitt	Mentor	Dauer	WB-Inhalte	Untersuchungen und Behandlung
Basisweiterbildung Chirurgie	CA oder OA  <i>Dr. Dé-Malter (Notaufnahme)</i> <i>Dr. Esposito (Intensivstation)</i>	24 Monate (davon je 6 Monate Notaufnahme und 6 Monate Intensivstation)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns</li> <li>• ärztliche Begutachtung</li> <li>• Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements</li> <li>• ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen</li> <li>• psychosomatische Grundlagen</li> <li>• interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>• Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten</li> <li>• Aufklärung und Befunddokumentation</li> <li>• Labortechnisch-gestützte Nachweisverfahren mit visueller und apparativer Auswertung</li> <li>• medizinische Notfallsituationen</li> <li>• Durchführung von Impfungen</li> <li>• Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs</li> <li>• allgemeine Schmerztherapie</li> <li>• interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen einschließlich CT und MRT</li> <li>• Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden</li> <li>• Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit</li> <li>• Gesundheitsökonomische Auswirkung ärztlichen Handelns</li> <li>• Strukturen des Gesundheitswesens</li> <li>• Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen</li> <li>• Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen</li> <li>• Risikoeinschätzung, Aufklärung und Dokumentation</li> <li>• Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung</li> <li>• Operative Eingriffe und Operationsschritte</li> <li>• Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre</li> <li>• Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie</li> <li>• Erkennung und Behandlung von</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 200 Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen</li> <li>• Punktions- und Katheterisierungstechniken, davon 20 Drainagen und 30 zentralvenöse Zugänge</li> <li>• 200 enterale und parenterale Ernährungen, sowie Infusions- Transfusions- und Blutersatztherapien</li> <li>• 100 Lokal- und Regionalanästhesien</li> <li>• 100 Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie</li> <li>• 100 Erste Assistenzen bei Operationen</li> <li>• Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen</li> </ul>

			<p>Infektionen, einschließlich epidemiologischer Grundlagen und Hygienemaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und –behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild</li> <li>• Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände</li> <li>• Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten</li> <li>• gebietsbezogene Arzneimitteltherapie</li> <li>• Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktion und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen</li> <li>• Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen</li> <li>• Medikamentöse Thromboseprophylaxe</li> </ul>	
--	--	--	---	--

**Curriculum zur 4-jährigen gebietsspezifischen Weiterbildung  
Plastische und Ästhetische Chirurgie  
Abteilung Plastische Chirurgie und Handchirurgie  
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe  
(Abweichung möglich)**

<b>WB-Abschnitt</b>	<b>Mentor</b>	<b>Dauer</b>	<b>WB-Inhalte</b>	<b>Untersuchungen und Behandlung</b>
Gebiets-spezifische Weiterbildung „Plastische und Ästhetische Chirurgie“	CA oder OA	48 Monate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Wiederherstellung und Verbesserung angeborener oder durch Krankheit, Degeneration Tumor, Unfall oder Alter verursachter sichtbar gestörter Körperfunktion und Körperform</li> <li>• Behandlung Brandverletzter in der Akut- und sekundären Rekonstruktionsphase</li> <li>• Differentialtherapie bei postoperativen Komplikationen, Großwunden und Wundheilungsstörungen</li> <li>• Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand</li> <li>• Rekonstruktionsmaßnahmen bei Fehlbildungen</li> <li>• Therapeutische Verfahren bei akuten Verletzungen der Haut- und Weichteile einschließlich Rekonstruktion</li> <li>• Ästhetisch-plastische Chirurgie in allen Körperregionen einschließlich kosmetischer Operationen unter Berücksichtigung der psychologischen Exploration und Elektionskriterien und der spezifischen Aufklärung bei elektiven Operationsindikationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktive, rekonstruktive und ästhetisch-plastisch-chirurgische Eingriffe einschließlich mikrochirurgischer, Laser-, Ultraschall- und minimal-invasiver Techniken sowie Nah- und Fernlappenplastiken mit und ohne Gefäßanschluss, davon</li> <li>• 80 im Kopf-Hals-Bereich, davon</li> <li>• 16 ästhetische Eingriffe an Nase, Ohren, Haut und Lidern</li> <li>• 200 im Rumpf-Brustbereich, davon</li> <li>• 32 ästhetische Eingriffe zur Veränderung der Brustform</li> <li>• Im Brustbereich</li> <li>• 200 an Rumpf- und Extremitäten, davon</li> <li>• 24 ästhetische Eingriffe wie Aspirations-liektomien und Abdominoplastiken</li> <li>• 120 an der Hand</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktions- und Strukturwiederherstellenden Eingriffen bei akuten Verletzungen und chronischen Wunden und Infektionen der Haut, der Weichteile und des muskuloskelettalen Apparates sowie deren Folgeschäden auch in interdisziplinärer Kooperation</li> <li>• Mitwirkung bei Replantation und Revaskularisation abgetrennter Körperteile einschließlich der Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems</li> <li>• Transplantation isogener, allogener oder synthetischer Ersatzstrukturen</li> <li>• Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge bei angeborenen Fehlbildungen, erworbenen Defekten und ästhetisch-kosmetischen Eingriffen</li> <li>• Nachbehandlung ästhetischplastischer Eingriffe einschließlich der Verbände, Ruhigstellung, Stabilisierung auch bei Schuhversorgungen, Orthesen und Prothesen sowie bei Transplantationen</li> <li>• Projektionsradiographie des Faches sowie der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes</li> <li>• Bewertung bildgebender, endoskopischer und neurologischer/neurophysiologischer Befunde</li> <li>• Verordnung von Krankengymnastik, Ergotherapie und weiterer Rehabilitationsmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 im Band- und Skelettsystem, an Sehnen</li> <li>• 64 an Haut- und subkutanen Weichteilen, einschließlich am Gefäßsystem</li> <li>• 32 an peripheren Nerven</li> <li>• Mitwirkung bei Eingriffen im Rahmen der Erstversorgung von Verbrennungen und zur Behandlung von Verbrennungsfolgen, davon</li> <li>• 25 Erstversorgungen</li> <li>• 25 Intensivmaßnahmen</li> <li>• 25 Wiederherstellungen des Hautmantels</li> <li>• 25 zur Korrektur von Verbrennungsfolgen</li> <li>• 25 fachbezogene Begutachtungen für BGs, Unfallversicherungen und Gerichte</li> </ul>
--	--	--	--	--